

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Vorschlag für eine Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) des Rates zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften mit Wirkung vom 1. Juli 1987 und zur Angleichung der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften anwendbar sind mit Wirkung vom 1. Januar 1988

KOM(88) 307 endg.; Ratsdok. 6586/88

Übermittelt vom Bundesminister für Wirtschaft am 8. Juni 1988 gemäß Artikel 2 des Gesetzes zur Einheitlichen Europäischen Akte (BGBl. II 1986 S. 1102 f.).

Die Vorlage ist mit Schreiben des Herrn Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 27. Mai 1988 dem Herrn Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Die Kommission strebt die Beschlußfassung durch den Rat innerhalb von zwei Monaten nach seiner Befassung darüber an.

ALLGEMEINE BEGRÜNDUNG

A. BERICHTIGUNG DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG 1987

1. Gemäß Artikel 65 Absatz 1 des Statuts überprüft der Rat jährlich das Besoldungsniveau der Beamten, wobei insbesondere die reale Nettoentwicklung der Gehälter im öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten sowie die Entwicklung der Lebenshaltungskosten in den Ländern der dienstlichen Verwendung zugrunde gelegt werden.

Durch Beschluß vom 15. Dezember 1981 wurden das Verfahren zur Angleichung der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften und die Durchführungsmodalitäten festgelegt.

2. Das Statistische Amt hat seinen Jahresbericht für 1987 berichtigt, um die rückwirkende Erhöhung der Bezüge der französischen Staatsbediensteten zu berücksichtigen. Durch diese Berichtigung erhöht sich der spezifische Indikator für den Bezugszeitraum vom 1. Juli 1986 bis 1. Juli 1987 von 0,5 % auf 0,5 %. Das bedeutet, daß die nach der jährlichen Überprüfung 1987 erstellten Tabellen entsprechend geändert werden müssen.

B. ZWISCHENÜBERPRÜFUNG 1988

3. Ferner werden gemäß Artikel 65 Absatz 2 des Statuts Angleichungen der Berichtigungskoeffizienten für die Länder vorgeschlagen, in denen der Anstieg der Lebenshaltungskosten im zweiten Halbjahr 1987 die in dem Verfahren zur Angleichung der Dienstbezüge (II.6) festgesetzte Schwelle überschritten hat.

C. SCHLUSSFOLGERUNG

Die Kommission legt infolgendessen einen Verordnungsvorschlag zu folgendem Zweck vor:

- Berichtigung der am 1.7.1987 (Verordnung Nr. 3784/87 des Rates vom 14.12.1987) geltenden Tabellen durch eine Erhöhung der Dienstbezüge um 0,3 %; Berücksichtigung des gestiegenen spezifischen Indikators bei der Festsetzung bestimmter Berichtigungskoeffizienten, die früher als am 1. Juli 1987 wirksam geworden sind;
- Angleichung einiger Berichtigungskoeffizienten mit Wirkung vom 1. Januar 1988, um die erhebliche Steigerung der Lebenshaltungskosten in den jeweiligen Ländern zu berücksichtigen.

A. Berichtigung zu dem "Bericht 1987 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zur jährlichen Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten"

1. Vorbemerkung

1. Gemäß Artikel 65 des Statuts überprüft der Rat jährlich anhand eines Berichts der Kommission das Besoldungsniveau der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften.
2. Entsprechend seinem Auftrag, der in der durch Beschluß des Rates vom 15. Dezember 1981 festgelegten Methode zur Anpassung der Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften definiert worden ist, hat das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften Ende 1987 die spezifischen Indikatoren für die Entwicklung der realen Bezüge der Beamten in den Zentralverwaltungen während des Bezugszeitraums (1. Juli 1986 bis 1. Juli 1987) berechnet.

Die Kommission hat ihrem Bericht zur jährlichen Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für das Jahr 1987 diese Zahlen zugrunde gelegt und den Vorschlag für die Verordnung (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 3784/87 vorgelegt, die vom Rat am 14. Dezember 1987 verabschiedet wurde.

3. Bei der Ermittlung der Daten konnten die Dienstbezüge, die den Beamten der Zentralverwaltung in Frankreich letztlich am 1. Juli 1987 gezahlt worden sind, nicht berücksichtigt werden. Die endgültigen Bezüge der Beamten ergeben sich aus der Ende 1987 von der französischen Regierung beschlossenen Erhöhung der Beamtenbezüge. Dieser Beschluß wurde im französischen Amtsblatt vom 18. November 1987 veröffentlicht.

Die Entwicklung der Kaufkraft der Bezüge der französischen Beamten zwischen dem 30. Juni 1986 und dem 1. Juli 1987 beträgt -2,6 %.

II. Entwicklung der Kaufkraft der Bezüge

4. Der spezifische Indikator für die Zeit vom 1.7.1986 bis 1.7.1987 beläuft sich unter Zugrundelegung der berichtigten Tabellen für 1987 und der von den Behörden Frankreichs gemeldeten Daten auf + 0,8 % anstatt + 0,5 %, wie in der folgenden Tabelle angegeben:

Land	Laufbahngruppe				
	A	B	C	D	
	Netto real:	Netto real:	Netto real:	Netto real:	
Deutschland	101,8	101,9	102,1	102,1	101,9
Frankreich	97,6	97,4	97,3	97,4	97,4
Griechenland	96,8	96,8	96,9	97,2	96,9
Italien	100,6	101,9	101,9	101,1	101,2
Niederlande	102,0	101,3	0,0	101,0	101,2
Belgien	99,0	99,1	99,1	99,5	99,1
Luxemburg	110,7	108,8	107,3	107,1	108,9
Ver.Königreich	102,4	102,3	102,8	102,0	102,6
Irland	102,5	99,6	99,6	99,6	99,8
Dänemark	110,8	107,2	104,9	103,6	107,7
Spanien	100,3	105,4	102,2	99,4	101,9
Portugal	102,7	102,8	102,8	103,0	102,8
GEMEINSCHAFT	100,7	101,0	100,8	100,5	100,8

III. Vorgeschlagene Angleichung

5. Unter Bezugnahme auf die negative Entwicklung der Kaufkraft der Dienstbezüge der Beamten der Zentralverwaltungen der Mitgliedstaaten in der Zeit vom 1.7.1986 bis 1.7.1987 wird auch für das Personal der Gemeinschaften eine lineare Erhöhung um + 0,8 % vorgeschlagen. Daraus ergibt sich eine nominale Erhöhung der Bezüge für die Beamten in Brüssel und Luxemburg um 2,9 % anstatt, wie in dem Jahresbericht 1987 vorgeschlagen, um 2,6 %. Infolgedessen werden die monatlichen Grundgehälter und die übrigen Bestandteile der Dienstbezüge ab 1. Juli 1987 berichtigt. Das gilt auch für bestimmte Berichtigungskoeffizienten, die zu einem früheren Zeitpunkt in Kraft getreten sind.

- B. Angleichung der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Dienst- und Verfahrensbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften anwendbar sind

IV. Vorbemerkung

6. Seit Juli 1971 hat der Rat im Einklang mit Artikel 65 Absatz 2 des Statuts und gemäß den am 23. März 1972 und 29. Juni 1976 beschlossenen Berechnungsverfahren für Dienstbezüge zwischenzeitliche Angleichungen entsprechend der Änderung der Lebenshaltungskosten beschlossen. Der Beschluß über das Verfahren zur Angleichung der Dienstbezüge vom 15. Dezember 1981 bestätigt und präzisiert die Anwendungsmodalitäten dieser zwischenzeitlichen Angleichungen.
7. Die zuständigen Kommissionsdienststellen haben in Zusammenarbeit mit den Dienststellen der anderen Organe und dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften auf der Grundlage der statistischen Daten des Bezugszeitraums die verschiedenen Lebenshaltungskostenindizes zum 31. Dezember 1987 (Juni 1987 = 100) berechnet. Sie sind für die einzelnen Länder der dienstlichen Verwendung der Tabelle I, Spalte A zu entnehmen.

Die erhebliche Steigerung der Lebenshaltungskosten in mehreren Ländern der dienstlichen Verwendung führt schließlich zu einem Kaufkraftverlust, der die Angleichung der Berichtigungskoeffizienten erforderlich macht. Ohne diese Angleichungen würde man gegen das Prinzip der Gleichwertigkeit der Kaufkraft, das in Artikel 64 des Statuts vorgesehen und allen Beamten garantiert ist, ernsthaft verstoßen.

V. Vorgeschlagene Angleichung

8. Die Sensibilitätsschwelle, die in dem Verfahren auf 55 % des Durchschnittssatzes der Entwicklung der Lebenshaltungskosten in der Gemeinschaft festgesetzt wurde, beträgt für den Bezugszeitraum 0,7 %. Diese Zahl liegt unter dem in Punkt II.6 Absatz 4 des Verfahrens genannten Mindestsatz von 2,75 %, womit dieser Mindestsatz als Auslösungsschwelle für die Angleichungen zu betrachten ist.

In Belgien ist diese Schwelle nicht erreicht worden. Es werden daher gemäß Punkt II.6 Absatz 9 des Verfahrens lediglich die Berichtigungskoeffizienten derjenigen Länder, deren Inflationsrate höher ist als diese Schwelle, entsprechend den dort festgestellten Inflationsrate angepaßt. Diese Koeffizienten werden weder erhöht noch gesenkt, wenn der spezifische Indikator anzeigt, daß die Kaufkraft der Beamten in den Mitgliedstaaten voraussichtlich steigen wird. Da für den laufenden jährlichen Bezugszeitraum der spezifische Indikator auf 1,2 % geschätzt wird, ist im Einklang mit dem Verfahren keine Erhöhung vorzunehmen. Unter Berücksichtigung der Sensibilitätsschwelle und der Vorausschätzung für den spezifischen Indikator beschränkt sich der Vorschlag für Erhöhungen auf die in der genannten Tabelle, Spalte B, angegebenen Sätze.

9. Die sich aus dem Verfahren ergebenden Angleichungen gelten ab 1. Januar 1988. Für Länder mit starker Inflation wird der Beginn der Anwendung vorverlegt, so daß der Kaufkraftverlust dem bei einer Inflationsrate in Höhe der Auslösungsschwelle, d.h. 2,75 % (siehe Tabelle I, Spalte C), entspricht.

Der beigefügte Vorschlag für eine Verordnung enthält somit die neuen Berichtigungskoeffizienten, die sich aus diesen Anpassungen ergeben. Sie gelten ab 16. November 1987 bzw. 1. Januar 1988.

TABELLE 1

Entwicklung der Indizes im Bezugszeitraum 1.7.87-31.12.87

Land der dienstlichen Verwendung	(A) Entwicklung des Lebenshaltungskostenindizes	(B) vorgeschlagene Erhöhung	(C) Stichtage
Belgien	100,0 (1)	-	-
Dänemark	101,7	-	-
Bundesrep. Deutschland	100,2 (1)	-	-
Frankreich	101,0 (1)	-	-
Griechenland	105,4	105,4	1. 1.1988
Irland	100,6 (2)	-	-
Italien (außer Varese)	102,4 (1)	-	-
Italien (Varese)	102,7 (1) (4)	-	-
Luxemburg	100,0 (1)	-	-
Niederlande	100,6 (1)	-	-
Großbritannien	101,4 (1)	-	-
Spanien	102,6	-	-
Portugal	109,1	109,1	16.11.1987 (3)

(1) Gemeinsame Indizes

(2) Vierteljahresindex

(3) Die vom 1.1.88 abweichenden Stichtage wurden im Verhältnis zur Sensibilitätsschwelle (2,75 %) berechnet

(4) vorläufige Zahlen

VERORDNUNG (EURATOM, EGKS, EWG) NR. /88 DES RATES
vom 1988
zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten
und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften
mit Wirkung vom 1. Juli 1987
sowie
zur Angleichung der Berichtigungskoeffizienten, die auf
die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und
sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften
anwendbar sind
mit Wirkung vom 1. Januar 1988

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer
gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der
Europäischen Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 13,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die
Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften,
festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates (1),
zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3784/87 (2),
insbesondere auf die Artikel 63, 64, 65 und 82 des Statuts sowie auf Artikel 20
Absatz 1 und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen,

(1) ABL. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.

(2) ABL. Nr. L 356 vom 18.12.1987, S. 1.

gestützt auf den Beschluß 81/1061/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Verfahrens zur Angleichung der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (1), zuletzt geändert mit Beschluß 87/530/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 20. Oktober 1987 (2),

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3784/87 konnte die Erhöhung der Bezüge der französischen Staatsbediensteten infolge eines Regierungsbeschlusses nicht berücksichtigt werden. Es war nicht möglich, die Auswirkungen dieses Beschlusses vor Erlaß dieser Verordnung zu schätzen; die Beträge in der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3784/87 sind daher entsprechend zu berichtigen.

Im 2. Halbjahr 1987 stiegen in einigen Ländern der dienstlichen Verwendung der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften die Lebenshaltungskosten erheblich an. Daher ist es angezeigt, mit Wirkung vom 1. Januar 1988, bzw. 16. November 1987 für das Land der dienstlichen Verwendung, in dem die Lebenshaltungskosten besonders gestiegen sind, die Berichtigungskoeffizienten, die gemäß der Verordnung (Euratom/EGKS/EWG) Nr. 3784/87 auf die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten anwendbar sind, anzugleichen.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

(1) ABL. Nr. L 386 vom 31.12.1981, S. 6.

(2) ABL. Nr. L 307 vom 29.10.1987, S. 40.

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 wird

a) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts durch folgende Tabelle ersetzt:

Besoldungs- gruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	327330	344719	362108	379497	396886	414275		
A 2	290482	307075	323668	340261	356854	373447		
A 3/LA 3	240573	255086	269599	284112	298625	313138		
A 4/LA 4	202105	213433	224761	236089	247417	258745	327651	342100
A 5/LA 5	166627	176498	186369	196240	206111	215982	270073	281100
A 6/LA 6	143993	151850	159707	167564	175421	183278	225853	235700
A 7/LA 7	123948	130116	136284	142452	148620	154788	191135	198900
A 8/LA 8	109625	114043						
B 1	143993	151850	159707	167564	175421	183278	191135	198900
B 2	124763	130611	136459	142307	148155	154003	159851	165600
B 3	104648	109512	114376	119240	124104	128968	133832	138600
B 4	90510	94728	98946	103164	107382	111600	115818	120000
B 5	80904	84319	87734	91149				
C 1	92319	96041	99763	103485	107207	110929	114651	118300
C 2	80296	83708	87120	90532	93944	97356	100768	104100
C 3	74906	77828	80750	83672	86594	89516	92438	95300
C 4	67676	70419	73162	75905	78648	81391	84134	86800
C 5	62414	64968	67522	70076				
D 1	70529	73612	76695	79778	82861	85944	89027	92110
D 2	64307	67045	69783	72521	75259	77997	80735	83470
D 3	59854	62415	64976	67537	70098	72659	75220	77780
D 4	56434	58748	61062	63376				

b) - In Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 4839 BFR durch den Betrag von 4954 BFR ersetzt.

- In Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 6362 BFR durch den Betrag von 6381 BFR ersetzt.

- In Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und Artikel 4 Absatz 1 zweiter Unterabsatz des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 11364 BFR durch den Betrag von 11397 BFR ersetzt.

- In Artikel 3 Absatz 2 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 5684 BFR durch den Betrag von 5701 BFR ersetzt.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986

wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 63 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch folgende Tabelle ersetzt:

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	153681	172719	191757	210795
	II	111540	122408	133276	144144
	III	93733	97909	102085	106261
B	IV	90046	98859	107672	116485
	V	70729	75389	80049	84709
C	VI	67266	71226	75186	79146
	VII	60207	62255	64303	66351
D	VIII	54417	57621	60825	64029
	IX	52403	53134	53865	54596

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 beträgt die in Artikel 4 a des Anhangs VII zum Statut vorgesehene Pauschalzulage:

- 2974 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/4 oder C/5 eingestuft sind;
- 4558 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/1, C/2 oder C/3 eingestuft sind.

Artikel 4

Die am 1. Juli 1987 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an anhand der gemäß Artikel 1 Buchstabe a) dieser Verordnung abgeänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts berechnet.

Artikel 5

1. Mit Wirkung vom 1. Mai 1987 und bis zum 30. Juni 1987 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Jugoslawien	169,8
Türkei	90,3
Ägypten	388,8
Syrien	338,0
Venezuela	80,5
Brasilien	195,9

2. Mit Wirkung vom 16. Mai 1987 und bis zum 30. Juni 1987 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Griechenland	91,5
Chile	102,8
Israel	180,5
Indien	128,4
Tunesien	110,0

3. Die auf die Ruhegehälter anzuwendenden Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 6

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf Haushaltszulage haben		Beamten, die keinen Anspruch auf Haushalts- zulage haben	
	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an
	BFR je Kalendertag			
A/1 bis A/3 und LA/3	1932	910	1328	762
A/4 bis A/8 und LA/4 bis LA/8 und Laufbahngruppe B:	1875	850	1272	664
Sonstige Besoldungs- gruppen	1701	792	1095	547

Artikel 7

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 werden die in Artikel 1 der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 des Rates (1) als Vergütung für Schichtdienst vorgesehenen Beträge auf 8618, 14221 und 19390 BFR festgesetzt.

Artikel 8

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates (2) genannten Beträge der Koeffizient 3,083961 angewendet.

(1) ABL. Nr. L 38 vom 13.2.1976, S. 1.

(2) ABL. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 8.

Artikel 9

1. Mit Wirkung vom 16. November 1987 gilt für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in dem nachstehend genannten Land dienstlich verwendet werden, folgender Berichtigungskoeffizient:

Portugal	79,9
----------	------

2. Mit Wirkung vom 1. Januar 1988 gilt für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in dem nachstehend genannten Land dienstlich verwendet werden, folgender Berichtigungskoeffizient:

Griechenland	81,1
--------------	------

3. Die auf die Versorgungsbezüge anwendbaren Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Sie ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident

ANHANG

Berichtigung zum Bericht 1987
des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaft

Evolution des remunerations pour
de la fonction publique nationale
dans la periode 1 juillet 1986 - 30 juin 1987

		* A *	* B *	* C *	* D *	* Total *	* Total *
		1986-1987					

DEUTSCHLAND	brut	* 102.7 *	* 102.6 *	* 102.6 *	* 102.6 *	* 102.6 *	* 102.6 *
	net	* 101.8 *	* 101.9 *	* 102.1 *	* 102.1 *	* 101.9 *	* 101.9 *
FRANCE	brut	* 97.0 *	* 97.0 *	* 97.0 *	* 97.3 *	* 97.0 *	* 97.0 *
	net	* 97.6 *	* 97.4 *	* 97.3 *	* 97.4 *	* 97.4 *	* 97.5 *
ITALIA	brut	* 101.1 *	* 102.6 *	* 101.9 *	* 101.7 *	* 101.7 *	* 101.6 *
	net	* 100.6 *	* 101.0 *	* 101.3 *	* 101.1 *	* 101.2 *	* 101.1 *
NEDERLANDE	brut	* 100.8 *	* 100.7 *	* 0.0 *	* 100.5 *	* 100.6 *	* 100.7 *
	net	* 102.0 *	* 101.3 *	* 0.0 *	* 101.0 *	* 101.2 *	* 101.7 *
BELGIQUE/BELGIE	brut	* 98.4 *	* 98.4 *	* 98.4 *	* 98.4 *	* 98.4 *	* 98.4 *
	net	* 99.0 *	* 99.1 *	* 99.1 *	* 99.5 *	* 99.1 *	* 99.1 *
LUXEMBOURG	brut	* 106.4 *	* 105.3 *	* 104.4 *	* 104.0 *	* 105.5 *	* 105.4 *
	net	* 110.7 *	* 108.9 *	* 107.3 *	* 107.1 *	* 109.9 *	* 109.6 *
UNITED KINGDOM	brut	* 100.3 *	* 100.7 *	* 100.9 *	* 101.2 *	* 100.8 *	* 100.6 *
	net	* 102.4 *	* 102.3 *	* 102.8 *	* 102.0 *	* 102.6 *	* 102.5 *
IRELAND	brut	* 105.3 *	* 101.1 *	* 101.1 *	* 101.1 *	* 101.5 *	* 103.4 *
	net	* 102.5 *	* 99.6 *	* 99.6 *	* 99.6 *	* 99.3 *	* 101.0 *
DANMARK	brut	* 103.7 *	* 103.5 *	* 103.6 *	* 103.9 *	* 103.7 *	* 103.7 *
	net	* 110.8 *	* 107.2 *	* 104.9 *	* 103.0 *	* 107.7 *	* 107.8 *
HELLAS	brut	* 91.8 *	* 91.7 *	* 92.2 *	* 93.4 *	* 92.2 *	* 92.0 *
	net	* 96.8 *	* 96.8 *	* 96.9 *	* 97.2 *	* 96.9 *	* 96.8 *
ESPAÑA	brut	* 101.0 *	* 104.6 *	* 102.8 *	* 100.1 *	* 102.7 *	* 102.3 *
	net	* 100.3 *	* 105.4 *	* 102.2 *	* 99.4 *	* 101.9 *	* 101.6 *
PORTUGAL	brut	* 102.6 *	* 102.8 *	* 102.8 *	* 103.0 *	* 102.8 *	* 102.7 *
	net	* 102.7 *	* 102.8 *	* 102.8 *	* 103.0 *	* 102.8 *	* 102.8 *

COMMUNAUTE	brut	* 100.2 *	* 100.8 *	* 100.5 *	* 100.5 *	* 100.5 *	* 100.5 *
	net	* 100.7 *	* 101.0 *	* 100.8 *	* 100.5 *	* 100.8 *	* 100.7 *
>*****							

France

1 Besoldung der nationalen Beamten

Minimum/Mittel/Maximum je Grad

3. Jahr 1997/1998

Dienst- grad	ledig						verheiratet zwei Kinder					
	min	brutto mittel	max	min	netto mittel	max	min	brutto mittel	max	min	netto mittel	max
A			26123			19147			27120			23344
Univer- sitäre	7333	12155	19009	6545	10075	14692	8170	13144	20007	8170	12429	18140
	6715	9544	14446	6055	8225	11671	7553	10467	15444	7552	10078	14399
B												
Secun- daire	5170	6675	8907	4788	6022	7738	6010	7513	9788	6010	7513	9491
C												
Profes- sionel	4703	5386	6496	4432	4968	5878	5543	6224	7333	5543	6224	7333
			6057			5524			6899			6995
D												
Prä- säre	4411	4878	5364	4218	4551	4951	5251	5718	6205	5251	5718	6205

b. Vergleichsjahr 1986

Dienst- grad	ledig						verheiratet zwei Kinder					
	min	brutto mittel	max	min	netto mittel	max	min	brutto mittel	max	min	netto mittel	max
A			26083			19076			27067			23170
Univer- sitäre	7321	12136	18980	6509	9989	14539	8148	13113	19965	7987	12391	18031
	6705	9550	14424	6028	8171	11461	7532	10442	15409	7532	10040	14344
B												
Secun- daire	5161	6665	8893	4772	5997	7687	5991	7492	9764	5991	7392	9439
C												
Profes- sionel	4695	5376	6486	4401	4952	5853	5524	6205	7313	5524	6205	7231
			6048			5502			6875			6823
D												
Prä- säre	4403	4831	5355	4196	4497	4934	5233	5660	6185	5233	5660	6195

France

=====

2. Entwicklung der Beamtenbesoldung

Minimum/Mittel/Maximum je Grad

a. Index zu jeweiligen Preisen

Dienst- grad	ledig						verheiratet, zwei Kinder					
	min	brutto mittel	max	min	netto mittel	max	min	brutto mittel	max	min	netto mittel	max
A:			100.2			101.4			100.2			100.7
Univer- sitäre	100.2 100.1	100.2 100.1	100.2 100.2	100.6 100.4	100.9 100.7	101.1 101.7	100.3 100.3	100.2 100.2	100.2 100.2	102.3 100.3	100.3 100.3	100.6 100.4
B:												
Secon- daire	100.2	100.2	100.2	100.3	100.4	100.7	100.3	100.3	100.2	100.3	101.6	100.6
C:			100.2			100.4			100.3			101.4
Profes- sionel	100.2	100.1	100.1	100.7	100.3	100.4	100.3	100.3	100.3	100.3	100.3	101.1
D:												
Pri- maire	100.2	101.0	100.2	100.5	101.2	100.3	100.3	101.0	100.3	100.3	101.0	100.3

b. Index zu konstanten Preisen

(Index der Verbraucherpreise: 103.3)

Dienst- grad	ledig						verheiratet, zwei Kinder					
	min	brutto mittel	max	min	netto mittel	max	min	brutto mittel	max	min	netto mittel	max
A:			96.9						97.0			97.5
Univer- sitäre	96.9 96.9	96.9 96.9	96.9 96.9	97.3 97.2	97.6 97.4	97.8 98.4	97.0 97.0	97.0 97.0	97.0 97.0	99.0 97.0	97.1 97.1	97.4 97.1
B:												
Secon- daire	96.9	96.9	96.9	97.1	97.2	97.4	97.1	97.0	97.0	97.1	98.4	97.3
C:			96.9			97.2			97.0			98.1
Profes- sionel	96.9	96.9	96.9	97.5	97.1	97.2	97.1	97.1	97.1	97.1	97.1	97.8
D:												
Pri- maire	97.0	97.7	96.9	97.3	97.9	97.1	97.1	97.8	97.1	97.1	97.8	97.1

France

3. Entwicklung der Beamtenbesoldung

Mittel je Grad

a. Index zu jeweiligen Preisen

Dienst- grad	ledig		verheiratet, zwei Kinder		Insgesamt	
	brutto	netto	brut	net	brutto	netto
A:	100.2	101.4	100.2	100.7	100.2	101.0
Univer-	100.2	100.9	100.2	100.9	100.2	100.9
sitaire	100.1	101.1	100.2	100.3	100.2	100.7
B:						
Secon-	100.2	100.5	100.3	100.8	100.2	100.7
daire						
C:						
Profes-	100.2	100.4	100.3	101.4	100.2	101.0
sionel	100.2	100.5	100.3	100.6	100.3	100.5
D:						
Pri-	100.4	100.7	100.6	100.6	100.5	100.6
maire						

b. Index zu konstanten Preisen

Dienst- grad	ledig		verheiratet, zwei Kinder		Insgesamt	
	brutto	netto	brut	net	brutto	netto
A:	96.9	98.2	97.0	97.5	96.9	97.8
Univer-	96.9	97.6	97.0	97.6	97.0	97.6
sitaire	96.9	97.8	97.0	97.1	97.0	97.4
B:						
Secon-	96.9	97.3	97.0	97.6	97.0	97.4
daire						
C:						
Profes-	96.9	97.2	97.0	98.1	97.0	97.7
sionel	96.9	97.2	97.1	97.3	97.0	97.3
D:						
Pri-	97.2	97.4	97.3	97.3	97.3	97.4
maire						

France

=====

4. Entwicklung der Beamtenbesoldung
Durchschnitt je Besoldungsgruppe
a. Index zu jeweiligen Preisen

Kate- gorie	ledig brutto	netto	verheiratet, zwei Kinder brut	net	Insgesamt brutto	netto
A:	100.2	101.0	100.2	100.7	100.2	100.8
B:	100.2	100.5	100.3	100.8	100.2	100.7
C:	100.2	100.5	100.3	100.7	100.2	100.6
D:	100.4	100.7	100.6	100.6	100.5	100.6
Total (pond.nat.)	100.2	100.7	100.3	100.7	100.2	100.7
Total (pond.comm.)	100.2	100.8	100.3	100.7	100.2	100.7

b. Index zu konstanten Preisen

Kate- gorie	ledig brutto	netto	verheiratet, zwei Kinder brut	net	Insgesamt brutto	netto
A:	96.9	97.8	97.0	97.4	97.0	97.6
B:	96.9	97.3	97.0	97.6	97.0	97.4
C:	96.9	97.2	97.1	97.4	97.0	97.3
D:	97.2	97.4	97.3	97.3	97.3	97.4
Total (pond.nat.)	96.9	97.4	97.1	97.5	97.0	97.4
Total (pond.comm.)	96.9	97.5	97.0	97.4	97.0	97.5

FICHE FINANCIERE

Estimation de l'incidence budgétaire pour la période 1.7.87 - 30.6.88
 résultant de la rectification des rémunérations des fonctionnaires,
 autres agents et pensionnés au titre de l'année 1987
 et
 de l'adaptation intermédiaire des rémunérations
 avec effet au 1er janvier 1988

Institutions	Fonctionnement			Recherche et investissement			Total		
	Dép.	Rec.	Total	Dép.	Rec.	Total	Dép.	Rec.	Total
Commission	1,80	0,30	1,5	0,11	0,03	0,08	1,91	0,33	1,58
Parlement	0,39	0,06	0,33				0,39	0,06	0,33
Cour des comptes	0,05	0,01	0,04				0,05	0,01	0,04
Conseil	0,25	0,04	0,21				0,25	0,04	0,21
Cour de justice	0,06	0,01	0,05				0,06	0,01	0,05
Comité économique et social	0,07	0,01	0,06				0,07	0,01	0,06
TOTAL	2,62	0,43	2,19	0,11	0,03	0,08	2,73	0,46	2,27

unité : M Ecu

taux : 1 Ecu = 43,4182 BFR au 1.4.88

VERORDNUNG (EURATOM, EGKS, EWG) NR. 788 DES RATES
VOM 1988
zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten
und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften
mit Wirkung vom 1. Juli 1987
sowie
zur Angleichung der Berichtigungskoeffizienten, die auf
die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und
sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften
anwendbar sind
mit Wirkung vom 1. Januar 1988

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 13,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3784/87 (2), insbesondere auf die Artikel 63, 64, 65 und 82 des Statuts sowie auf Artikel 20 Absatz 1 und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen,

(1) ABL. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.

(2) ABL. Nr. L 356 vom 18.12.1987, S. 1.

gestützt auf den Beschluß 81/1061/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Verfahrens zur Angleichung der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (1), zuletzt geändert mit Beschluß 87/530/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 20. Oktober 1987 (2),

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3784/87 konnte die Erhöhung der Bezüge der französischen Staatsbediensteten infolge eines Regierungsbeschlusses nicht berücksichtigt werden. Es war nicht möglich, die Auswirkungen dieses Beschlusses vor Erlaß dieser Verordnung zu schätzen; die Beträge in der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3784/87 sind daher entsprechend zu berichtigen.

Im 2. Halbjahr 1987 stiegen in einigen Ländern der dienstlichen Verwendung der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften die Lebenshaltungskosten erheblich an. Daher ist es angezeigt, mit Wirkung vom 1. Januar 1988, bzw. 16. November 1987 für das Land der dienstlichen Verwendung, in dem die Lebenshaltungskosten besonders gestiegen sind, die Berichtigungskoeffizienten, die gemäß der Verordnung (Euratom/EGKS/EWG) Nr. 3784/87 auf die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten anwendbar sind, anzugleichen.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

(1) ABl. Nr. L 386 vom 31.12.1981, S.6.

(2) ABl. Nr. L 307 vom 29.10.1987, S. 40.

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 wird

a) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts durch folgende Tabelle ersetzt:

Besoldungs- gruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	327330	344719	362108	379497	396886	414275		
A 2	290482	307075	323668	340261	356854	373447		
A 3/LA 3	240573	255086	269599	284112	298625	313138	327651	342164
A 4/LA 4	202105	213433	224761	236089	247417	258745	270073	281401
A 5/LA 5	166627	176498	186369	196240	206111	215982	225853	235724
A 6/LA 6	143993	151850	159707	167564	175421	183278	191135	198992
A 7/LA 7	123948	130116	136284	142452	148620	154788		
A 8/LA 8	109625	114043						
B 1	143993	151850	159707	167564	175421	183278	191135	198992
B 2	124763	130611	136459	142307	148155	154003	159851	165699
B 3	104648	109512	114376	119240	124104	128968	133832	138696
B 4	90510	94728	98946	103164	107382	111600	115818	120036
B 5	80904	84319	87734	91149				
C 1	92319	96041	99763	103485	107207	110929	114651	118373
C 2	80296	83708	87120	90532	93944	97356	100768	104180
C 3	74906	77828	80750	83672	86594	89516	92438	95360
C 4	67676	70419	73162	75905	78648	81391	84134	86877
C 5	62414	64968	67522	70076				
D 1	70529	73612	76695	79778	82861	85944	89027	92110
D 2	64307	67045	69783	72521	75259	77997	80735	83473
D 3	59854	62415	64976	67537	70098	72659	75220	77781
D 4	56434	58748	61062	63376				

b) - In Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 4839 BFR durch den Betrag von 4954 BFR ersetzt.

- In Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 6362 BFR durch den Betrag von 6381 BFR ersetzt.

- In Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und Artikel 4 Absatz 1 zweiter Unterabsatz des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 11364 BFR durch den Betrag von 11397 BFR ersetzt.

- In Artikel 3 Absatz 2 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 5684 BFR durch den Betrag von 5701 BFR ersetzt.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986

wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 63 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch folgende Tabelle ersetzt:

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	153681	172719	191757	210795
	II	111540	122408	133276	144144
	III	93733	97909	102085	106261
B	IV	90046	98859	107672	116485
	V	70729	75389	80049	84709
C	VI	67266	71226	75186	79146
	VII	60207	62255	64303	66351
D	VIII	54417	57621	60825	64029
	IX	52403	53134	53865	54596

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 beträgt die in Artikel 4 a des Anhangs VII zum Statut vorgesehene Pauschalzulage:

- 2974 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/4 oder C/5 eingestuft sind;
- 4558 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/1, C/2 oder C/3 eingestuft sind.

Artikel 4

Die am 1. Juli 1987 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an anhand der gemäß Artikel 1 Buchstabe a) dieser Verordnung abgeänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts berechnet.

Artikel 5

1. Mit Wirkung vom 1. Mai 1987 und bis zum 30. Juni 1987 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Jugoslawien	169,8
Türkei	90,3
Ägypten	388,8
Syrien	338,0
Venezuela	80,5
Brasilien	195,9

2. Mit Wirkung vom 16. Mai 1987 und bis zum 30. Juni 1987 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Griechenland	91,5
Chile	102,8
Israel	180,5
Indien	128,4
Tunesien	110,0

3. Die auf die Ruhegehälter anzuwendenden Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 6

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf Haushaltszulage haben		Beamten, die keinen Anspruch auf Haushalts- zulage haben	
	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an
	BFR je Kalendertag			
A/1 bis A/3 und LA/3	1932	910	1328	762
A/4 bis A/8 und LA/4 bis LA/8 und Laufbahngruppe B:	1875	850	1272	664
Sonstige Besoldungs- gruppen	1701	792	1095	547

Artikel 7

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 werden die in Artikel 1 der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 des Rates (1) als Vergütung für Schichtdienst vorgesehenen Beträge auf 8618, 14221 und 19390 BFR festgesetzt.

Artikel 8

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates (2) genannten Beträge der Koeffizient 3,083961 angewendet.

(1) ABl. Nr. L 38 vom 13.2.1976, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 8.

Artikel 9

1. Mit Wirkung vom 16. November 1987 gilt für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in dem nachstehend genannten Land dienstlich verwendet werden, folgender Berichtigungskoeffizient:

Portugal	79,9
----------	------

2. Mit Wirkung vom 1. Januar 1988 gilt für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in dem nachstehend genannten Land dienstlich verwendet werden, folgender Berichtigungskoeffizient:

Griechenland	81,1
--------------	------

3. Die auf die Versorgungsbezüge anwendbaren Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Sie ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident
